



Technische Universität
Darmstadt FB Informatik



BEST

FG Programmiersprachen und Übersetzer

Daniela Handl, MA

Prof. em. Dr. Hans-Jürgen Hoffmann

Dipl.-Inform. Ludger Martin

Nutzer elektronischer Systeme sind nur selten in der Handhabung angebotener Benutzungsoberflächen ausreichend ausgebildet. Für sie ist die Anwendung, d.h. ihr eigentliches Geschäft, viel wichtiger.

Wir beschäftigen uns mit Fragen zur Gebrauchstauglichkeit für

Business in Electronic Systems for Trading.

Zum Anbahnen und Durchführen einer Geschäftsbeziehung tauschen Geschäftsleute untereinander "Dokumente" aus, Anfragen, Angebote, Geschäftsbedingungen, Planungs- und Simulationshilfen, Aufträge, Bestätigungen, Rapporte, Vollzugsmeldungen u.ä. Heute geht es dabei vorwiegend um das Handhaben elektronischer Dokumente. Zwei Geschäftspartner können beteiligt sein oder auch eine größere, kooperierende Gruppe.

Im BEST-Projekt werden z.Zt. zwei Aspekte untersucht, um Gebrauchstauglichkeit zu verbessern:

- Einbinden des Dokumentenaustauschs unter den Geschäftspartnern in einen vorgebbaren, aber trotzdem flexiblen Arbeitsablauf, partnerübergreifend, [HotFlow](#) (D. Handl).
- Delegieren von Routineaufgaben bei der Dokumentenhandhabung an einen individuell von einem beteiligten Geschäftspartner generierten Agenten, [HotAgent](#) (L. Martin).

Aus informationstechnischer Sicht wird auf Komponententechnologie zurückgegriffen, die auf den vorliegenden Anwendungsrahmen [HotDoc](#) (Diss. J. Buchner, 1998) aufbaut.

